

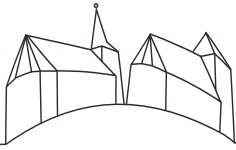


Was
könnte
uns
jemals
trennen
von
der
Liebe
Gottes?

Römerbrief

Gemeindebrief

Februar | März | April 2023



Auf ein Wort

Einer für alle - für immer.

Liebe Leser,

Paulus weiß, wovon er spricht! Immer wieder war er wegen seines Glaubens eingesperrt, wurde gefoltert, es wurden Mordanschläge auf ihn verübt, er musste fliehen, schließlich erlitt er Schiffbruch usw. Ein sehr unbequemes und gefährliches Leben, das nicht selten von Entbehrung und Leid begleitet wurde.

Allerdings hat genau dieser Paulus auch den Blick für die Herrlichkeit Gottes, die wir Christen eines Tages erleben werden. Es scheint sogar so, als ob diese ewige Perspektive immer konkreter wird, je mehr Paulus leiden muss.

Das soll kein Ansporn sein, absichtlich Leid herbeizuführen, damit das Bewusstsein für die Ewigkeit bei Gott umso deutlicher werden kann. Es ist eher anders herum: Wenn Gott es mir zumutet oder zutraut, für ihn zu leiden, lässt er mich damit nicht allein. Dann schenkt er ein umso tieferes Verständnis seiner Herrlichkeit, damit wir die Kraft bekommen, auch schwierige Zeiten durchzustehen.

„Denn ich bin überzeugt: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Teufel, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder hohe Kräfte noch tiefe Gewalten – nichts in der ganzen Schöpfung kann uns von der

Liebe Gottes trennen, die uns verbürgt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.“ (Römer 8,38-39)

Weil Christus uns liebt, sind wir in der Lage, durch seine Kraft zu überwinden. Er ist für uns gestorben und hat uns durch seinen Tod freigekauft. Jetzt gehören wir ihm – ein für alle mal. Nichts kann uns von dieser Liebe trennen. Egal wie unsere Lebenssituation konkret aussieht und wie bedrohlich sie vielleicht zu sein scheint.

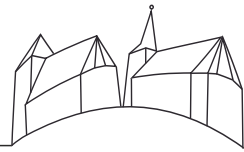
In den Versen zuvor (Röm. 8, 31-35a; Luther 2017) kann man erahnen, wie überwältigt Paulus ist. „Wenn Gott für uns ist - wer kann gegen uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ Nichts kann uns trennen!

Jetzt hat einfach nichts und niemand mehr das Recht, unsere Verbindung zum himmlischen Vater und Schöpfer des Universums zu stören. Egal ob das die Probleme in der Gegenwart oder auch die Ungewissheit bezüglich der Zukunft sind – es kann kommen, was will:

Gottes Liebe bleibt! Wir tun gut daran, uns immer wieder genau darauf zu besinnen.

Ihnen ein gesegnetes neues Jahr!

H. Kretschmer.



Alle Jahre wieder: Kirchenputz

Auch wenn es draußen noch nass und kalt ist - der Frühling wird kommen! Damit unsere Kirchen rechtzeitig zum Osterfest wieder schön und sauber erstrahlen, laden wir Sie herzlich zum Kirchenputz am Samstag den **25.03.23** ein.

Die Aktion findet gleichzeitig in den Kirchen in Gressow und Friedrichshagen statt. Bitte bringen Sie wenn möglich Eimer und Lappen, Geräte für Außenarbeiten sowie gute Laune mit.

Verstärkeranlage Gressow

Immer wieder werden wir von Gottesdienstbesuchern angesprochen, die gern in die Kirche Gressow kommen aber Probleme mit dem Hören und Verstehen haben. Gerade an Weihnachten, Ostern und bei Beerdigungen ist es manchmal nicht einfach, alles zu verstehen. Wir haben einen Experten hinzugezogen, und es ergibt sich die Möglichkeit, eine Verstärkeranlage speziell für Kirchen zu erwerben. Naturgemäß kostet diese Geld, bei einer großen Kirche viel Geld. Erste zweckgebundene Spenden sind bereits eingegangen. Wenn auch Sie dieses Projekt unterstützen möchten, bitten wir herzlich um **Spenden auf das Konto der Kirchengemeinde** (siehe Seite 8), gern auch mit Verwendungszweck „Verstärkeranlage“.

Friedhof Gressow

Wir danken Herrn Sascha Larek an dieser Stelle nochmals sehr herzlich für seinen Einsatz über etliche Jahre und die ehrenamtlich geleistete Friedhofspflege bis Ende 2022.

Er beendet diese Tätigkeit.

Wie geht es jetzt weiter?

Ehrliche Antwort:

Wir wissen es nicht. Eine Firma zu beauftragen würde eine erhebliche Steigerung der Friedhofsgebühren nach sich ziehen, das ist von uns so nicht gewollt. Eine Abgabe des Friedhofs an die Kommune könnte eine Schließung nach sich ziehen, auch das ist nicht gewollt. Eine Möglichkeit wäre - ähnlich wie beim Kirchenputz - ein gemeinsamer Arbeitseinsatz, einmal im Quartal oder halbjährlich.

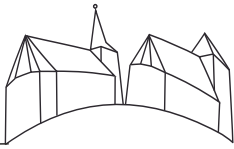
Die ideale Lösung wäre natürlich, wenn sich jemand findet, der Freude an gärtnerischer Tätigkeit und am Arbeiten an der frischen Luft hat.

Es handelt sich um ein Ehrenamt, das heißt, es gibt kein Gehalt, jedoch eine Aufwandsentschädigung und den aufrichtigen Dank der Gemeinde.

Bei Interesse sprechen Sie uns gerne an, Telefonnummern finden Sie auf Seite 8 dieses Gemeindebriefes.

Heike Wiesner





Weihnachten

„Du, Josef, sind wir nicht bald da?“
Weihnachten ist immer wieder ein Fest voller Erwartungen. Und das Warten selbst gehört mit dazu!

In diesem Jahr gestalteten hauptsächlich die Konfirmanden der 7. Klasse das Weihnachtsspiel in Gressow - nach den Corona-Wintern war Heiligabend wieder einmal ganz anders.

Gemeinsam hörten wir: Wie etwas wirklich ist, stellt sich manchmal erst später heraus. „Dieses Kind hier wird allen selbst zeigen, wer ER ist!“, so sagte es Ruth in dem Stück.

Jetzt geht es schon auf die Passionszeit zu und wir sehen ganz neu und wieder anders, WIE Jesus ist.

Neujahrssingen 20 *C+M+B 23

auch anders in diesem Jahr. Mit einigen Kindern und Erwachsenen war unser Gemeindepädagoge in allen Dörfern eine Woche lang unterwegs. Für Ältere und Kranke wurde ein Besuch eingeplant. Andere Familien fanden in ihrem Postkasten einen Gruß der Kirchengemeinde mit dem Segenswort für das neue Jahr.

Ob gesprochen, gesungen oder per Karte, es gilt! „Gott sieht dich!“

Kinderfreizeit „Voll die Wunder!“

In Holzendorf am Holzendorfer See bei Dabel kommen in den Winterferien viele Kinder aus drei Kirchengemeinden zusammen.

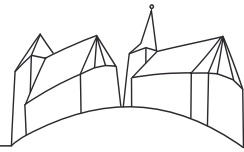
Im Programm ist eine tagelange Lego-Session. Und dann gibt es Andachten mit lauter spannenden Bibelgeschichten über Jesus und wunderbare Begebenheiten um ihn herum. Eine beliebte Attraktion ist immer die Nachtwanderung. Ach ja, ein Mini-Musical wird eingeübt und am Ende der Woche für die angereisten Eltern aufgeführt. Was für eine Woche!

Voller Wunder eben.

Der Kirchenkalender

In der Kirche ticken die Uhren anders. Das beginnt schon mit dem Anfang des Kirchenjahres. Es startet nicht am 1. Januar, sondern am 1. Advent! Für aufmerksame Beobachter wird gleich zu Beginn deutlich: Hier läuft es nicht so, wie wir es „aus der Welt“ kennen. Der Advent ist traditionell eine Fastenzeit. Also keine Süßigkeiten, keine Feste. Sondern Verzicht, Einschränkung, der Blick weg von meinen Wünschen, hin auf den Retter, der kommen soll.

Der Kirchenkalender 2



Darum zählen wir die Tage am Adventskalender!

Dann kommt das Weihnachtsfest. Es beginnt tatsächlich erst am 25.12. und die Festzeit dauert bis zum 2. Februar!

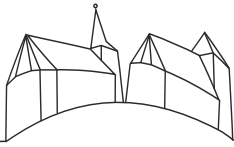
Wir gehen über in die so genannte Vorfastezeit. Die einzelnen Sonntage haben eigene Namen. Wieder zählen wir die Tage bis Ostern: 70 Tage, 60 Tage... und bedenken Gottes Eigenschaften. Warum können wir uns auf IHN verlassen? Er ist ein Fels. Er hört unser Rufen. Er ist barmherzig. Wir können uns an ihm orientieren. Er ist gerecht. Und dann: Er kommt zu uns! Das ist Palmsonntag. Wir lesen Berichte über die Leidenszeit Jesu, sein Sterben. Diese Wochen vor dem Auferstehungsfest nennen wir Passionszeit = Leidenszeit. Es ist ebenfalls eine Fastenzeit, die immer mehr Menschen ganz bewusst für sich gestalten. Wir feiern zu Ostern, dass Jesus auferweckt wurde und erleben an den Sonntagen danach mit, wie er seine Freunde auf eine ganz neue Zeit vorbereitet. Bis er wieder in den Himmel zurückgeht: Himmelfahrt. Übrigens endet erst dann die Osterzeit, darum hängen unsere Ostereier auch viel länger am Busch als bei anderen Leuten. :-)

Ostern feiert das neue, ewige Leben. Die Sonntage danach heißen „Neu geboren!“, „Hirtensonntag“, „Jubelt!“ „Singt!“ „Betet!“. Wir lesen Texte, die uns Mut machen, ganz auf Gottes Kraft zu hoffen. Und dann kommt Pfingsten, das Fest der Kraft des Heiligen Geistes. Alles wird möglich, wo ER Platz bekommt.

Der nächste Sonntag ist das „vergessene“ Fest der Heiligen Dreieinigkeit: Gott ist unveränderlich treu. Und über den Sommer wird einfach nur durchgezählt. Die Texte im Gottesdienst handeln davon, wie wir als Christen leben können und sollen. Spannend! Und alltagstauglich, denn der Glaube muss sich bewähren. Das Erntedankfest, das unser tägliches Leben mit Gott in Verbindung bringt und auch der Reformationstag gehören in diese Reihe: Menschen machen Fehler. Aber immer ist ein Neuanfang mit Gott möglich!

Das Ende des Kirchenjahres lenkt unsere Gedanken auf unser eigenes Ende hin. Die Ewigkeit, Gottes Nähe und seine Sicht auf die Dinge in dieser Zeit rücken in den Fokus. Und dann... ist schon wieder Advent. Das Kirchenjahr ist also eher ein Gelände als ein Kalender. Es erinnert uns:

Unsere Zeit steht in Gottes Händen.



Herzlich willkommen

zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde!

Kindergottesdienst im Pfarrhaus (bis zur Predigt im Hauptgottesdienst)
Abendmahl: mit Oblate und Wein (kleine Einzelkelche),
Kinder werden in der AM-Gemeinschaft gesegnet.

im Februar

- 05.02. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit Kindergottesdienst
- 12.02. 10 Uhr Ev. Freizeithaus Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 19.02. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow, mit Kindergottesdienst
- 26.02. 10 Uhr Ev. Freizeithaus Friedrichshagen, mit Abendmahl

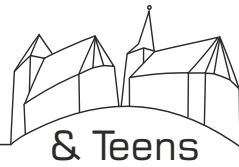
im März

- 05.03. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow
- 12.03. 10 Uhr Ev. Freizeithaus Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 19.03. 10 Uhr Pfarrhaus Gressow
- 26.03. 10 Uhr Ev. Freizeithaus Friedrichshagen, mit Abendmahl

im April

- 02.04. 10 Uhr Familienwanderung: Gottesdienst unterwegs.
Genauere Info dazu in den Schaukästen sowie im Pfarrhaus.
Ende ca 13 Uhr mit Picknick.
- 06.04. 18 Uhr Sederfeier - Abendmahl mit Abendessen
in Anlehnung an die jüdische Tradition des Passahfestes.
Johanneskirche Wendorf. Mehr Info Seite 11
- 07.04. 15 Uhr Kirche Friedrichshagen,
Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, mit Abendmahl
- 08.04. 22 Uhr Osternachtsfeier, Kirche Friedrichshagen
- 09.04. 10 Uhr Festgottesdienst am Ostersonntag, Kirche Gressow
- 16.04. 10 Uhr Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 23.04. 10 Uhr Kirche Gressow

Kinder, Kinder...



& Teens

Teens

HEREINSPAZIERT

ins Pfarrhaus Gressow

ab März wieder

in allen Schulwochen



Montag	Chor um 19 Uhr in der Kirche Gressow bzw. im Pfarrhaus. Jeder Sänger ab 13 Jahren ist willkommen!
Dienstag	16 Uhr Kindernachmittag im Pfarrhaus Gressow * mini-club (0 bis 4 Jahre mit Mama und/oder Papa) * Kindertreff 5 bis 10 Jahre
Mittwoch	15.30 Uhr Spielplatztreff ab 1. Klasse in Wendorf. Mitfahren ist möglich. Interessenten bitte bei Jens melden!
Donnerstag	16 Uhr Flöte / Gitarre spielen lernen (Bitte anmelden!)
Sonntag	*Kindergottesdienst immer in Gressow! *Familiengottesdienst: Alte Botschaft neu verpackt für Junge, Ältere und alle anderen..., anschl. gibt's oft Kirchenkaffee/Suppe



Konfi-Treff freitags vierzehntägig 16-18 Uhr. Mit Anmeldung.

6.-10.2. Kinderfreizeit „Voll die Wunder“ in Holzendorf b. Dabel für Kinder von 1.-6. Klasse. Lego-Projekt, Mini-Musical und jede Menge Spaß. Anmeldung bei Jens.

Osterfeuer & mehr am 25.3. um 15 Uhr auf dem Spielplatz in Gressow. Wir basteln und schmücken den Osterbaum. Mit Leckerli für große und kleine Leute.

Kreativ in den Frühling 28.3. 16 Uhr im Pfarrhaus Gressow
Dies und das zum Osterfest.

Familienwanderung: Gottesdienst unterwegs am 02.04.

Start 10 Uhr, Ende ca 13 Uhr mit Picknick. Dazu bitte auch Geschirr usw mitbringen! Genaue Info in den Schaukästen sowie im Pfarrhaus.

Sage nicht: Ich bin zu jung... Jeremia 1,7



So erreichen Sie uns:

Impressum: Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen, erscheint vierteljährlich. Verantwortlich: Der Kirchengemeinderat
Redaktion: KGR. Auflage: 300 St., Kostenlose Abgabe an alle Evang. Haushalte im Bereich der KG und an Interessierte

Ev.-Luth. Pfarramt, Taufen, Trauungen und Beerdigungen über
Pastorin Helga Kretschmer
Rudi-Arndt-Straße 18 * 23968 Wismar Wendorf * T 03841-6317665
e-mail: helga.kretschmer@gmx.net

Arbeit mit Kindern, Jugendlichen & Familien
Kontakt Freizeitheim Friedrichshagen
Jens Wischeropp, Gemeindepädagoge
Grevesmühlener Str. 15 * 23968 Gressow * T 03841-616227
e-mail: jens.wischeropp@gmx.de

Kirchengemeinderat
Holger Hanf
Friedrichshäger Str. 3 * 23936 Upahl OT Friedrichshagen
T 03841-616633
e-mail: kirchegressow@gmx.de | gressow-friedrichshagen@elkm.de

Friedhöfe/Grabstellen
Friedrichshagen: Fam. Jörg Hanf * Meierstorf * T 03841-616476
Gressow: Ingo Oldenburg * Gressow * T 03841-616256

Friedhofsverwaltung Güstrow
Stefanie.Jochens@elkm.de | T 03843/4656148

Förderverein zur Erhaltung der Kirche Friedrichshagen e.V.
c/o Joachim Schünemann
Friedrichshäger Straße 19 * 23936 Upahl OT Friedrichshagen
e-mail: verein-kirche-friedrichshagen@gmx.de

Kontoverbindungen:
Evangelische Bank eG
- Kirchengemeinde
- Freizeitheim
- Kirchengeldkonto
- Förderverein

BIC: GENODEF1EK1
DE 95 5206 0410 0005 3803 40
DE 42 5206 0410 0105 3803 40
DE 35 5206 0410 3706 4381 48
DE 86 1406 1308 0004 1383 84

Bitte immer den Verwendungszweck angeben! Danke.

Wir helfen gern! Einkaufen? Behördenfragen? Einfach mal reden?
Wir sind für Sie da, rufen Sie einfach an:
Kerstin Jebram, Seniorenbegleiterin: 038424-21919 | Holger Hanf, KGR: 03841-616633
Jens Wischeropp, GP: 03841-616227 | Helga Kretschmer, Pastorin 03841-6317665

Freud & Leid



Gottes Segen zum Geburtstag



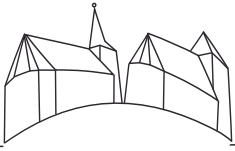
Wir bitten um Verständnis!

Diese Informationen
sind aus Gründen des Datenschutzes
nur in der Papierversion verfügbar.

Diese erhalten Sie
im Pfarrhaus Gressow
und in unseren Kirchen.

Danke.

Herr, ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin! Psalm 139



Ein Land, das es offiziell nicht gibt

Ich habe von eurem Glauben gehört.

Viele kennen die Insel Taiwan, die 180 km weit vor der Küste Chinas zwischen Japan und den Philippinen liegt, noch unter dem Namen Formosa («die Schöne»). So wurde sie im 16. Jh. von portugiesischen Seefahrern benannt. Tatsächlich bietet die Hauptinsel mit ihren zahlreichen umliegenden kleineren Inseln eine abwechslungsreiche Landschaft mit vielen Naturschönheiten und natürlichen Ressourcen. Gleichzeitig ist Taiwan aber auch führend auf dem Gebiet der Hightech-Industrie. Und die Hauptstadt Taipeh ist eine hochmoderne Millionenstadt.

Nach politisch sehr bewegten Zeiten mit vielen Machtwechseln sieht sich Taiwan heute als souveräner Staat, wird aber nur von wenigen Ländern der Welt als solcher anerkannt; da die Volksrepublik China den Machtanspruch auf Taiwan als «chinesische Provinz» erhebt, hat Taiwan seit 1971 auch keinen Sitz mehr in der UNO.

Die Bevölkerung Taiwans besteht zur großen Mehrheit aus Nachkommen von seit mehreren Jahrhunderten aus China Eingewanderten. Daneben gibt es mehr als ein Dutzend indigene Stämme mit ihren eigenen Sprachen.

Das Christentum kam im 17. Jh. mit der niederländischen und spanischen Kolonialisierung auf die Insel. Es ist mit 6,5 Prozent eine Minderheitsreligion neben Buddhismus, Taoismus und anderen Religionen. Taiwan hat in der Weltrangliste einen Spitzenplatz bezüglich religiöser Vielfalt und Religionsfreiheit.

«Ich habe von eurem Glauben gehört» aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus ist das Thema, das die Frauen aus Taiwan gewählt haben. Glaube bewährt sich im Alltag, bringt sich ein, engagiert sich.

Text: WGT CH



Alle Informationen zu Gemeindeleben und Terminen erhalten Sie jederzeit gern im Pfarrhaus Gressow: 03841-616227 und im Internet: www.kirche-gressow-friedrichshagen.de

Dabei sein. Ist noch besser als davon zu lesen.

Chor ab März wieder immer montags 19 Uhr im Pfarrhaus Gressow. Ab 7. Klasse.

Bibelabend während der Schulwochen immer dienstags 19.30 Uhr in Friedrichshagen bei Fam. H. Hanf:

Bibel vorgelesen: fragen und verstehen immer mittwochs 19 bis 20 Uhr im Pfarrhaus. Mit Abendmahl.

Bibelwoche „Gemeinde träumen“. Wir lesen in der Apostelgeschichte. Treffen jeweils um 19 Uhr am 21.3./22.2. und 28.2./1.3. in verschiedenen Familien unserer Gemeinde. Info dazu im Pfarrhaus und in den Gottesdiensten

Seniorenachmittag. um 15 Uhr am 16.2. | 16.3. | 20.4.23 im Pfarrhaus Gressow: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel

Weltgebetstag in diesem Jahr in Wismar-Wendorf:
Freitag, 3.3. Kaffeetisch um 15 Uhr | 15.30 Uhr Beginn des Gottesdienstes, Ende ca 17.30 Uhr
Sonntag, 5.3. Gottesdienst um 10 Uhr, anschl. Imbiss mit landestypischem Essen. Siehe auch Seite 10

Familienwanderung am Palmsonntag: Gottesdienst unterwegs Start ist wie immer um 10 Uhr, Ende gegen 13 Uhr mit einem Picknick. Das Thema des Sonntags wird durch einzelne Stationen auf dem Weg erlebt und bedacht. Genaue Info zeitnah dazu im Pfarrhaus Gressow und in den Schaukästen.

Sederfeier - was ist das?
Tischabendmahl am Gründonnerstag: Angelehnt an die alte jüdische Ordnung der Pessach-Tage werden Gebete, Lieder und Impulse aus der Befreiungsgeschichte Israels erinnert und gefeiert, und das während eines Abendessens. Für das Büffet kann gern etwas mitgebracht werden, um festliche Kleidung wird gebeten. Der Abend ist auch für ältere Kinder geeignet. Um *Anmeldung* wird gebeten!



Hui-Wen Hsiao